Kirchen im Südwesten verpflichten sich zu Dialog der Religionen

27. Juli 2022



Stuttgart (KNA) Die katholischen und evangelischen Kirchen in Baden-Württemberg haben sich verpflichtet, weiter gemeinsam gegen Antisemitismus zu kämpfen. Zugleich betonen sie in einer am Dienstag veröffentlichten Erklärung, der Dialog zwischen verschiedenen Religionen könne einen Beitrag für Frieden und zu Konfliktlösungen leisten.

Aus Sicht der beiden Diözesen und der zwei Landeskirchen steht der christliche Religionsunterricht in der Verantwortung, eine fundierte religiöse Bildung von Kindern und Jugendlichen zu leisten. Dies sei ein „wesentlicher Beitrag zu gegenseitigem Verständnis, zu Pluralitätsfähigkeit und zur Demokratiebildung“, heißt es in der Erklärung. Darin drücken die Kirchen auch Respekt für den islamischen sowie für jüdischen, orthodoxen und alevitischen Schulunterricht aus.

© KNA

Beitragsbild: msandersmusic via pixabay.com

Stand: 17. November 2026